

## Buntes Programm an drei Tagen in Kröpelin und Brusow - nur Tief „Bert“ machte Probleme

2011-08-29 12:08:14



Während beim 3.Brusower Trödlermarkt (*Foto links*)

erst am späten Nachmittag Regenschauer einsetzten, begann beim Kröpeliner Strandfest bereits am Eröffnungsabend, wenn auch erst zu später Stunde, ein heftiges Gewitter. Auch der Samstag brachte viel Regen. Beide Veranstalter waren darauf gut vorbereitet. Das Programm lief unter dem Schutz der Zelte weiter.



Das hatte der alte Kröpeliner [Bahnhof](#) in seiner weit über einhundertjährigen Geschichte noch nie erlebt. Vielseitig und anspruchsvoll war das Programm, das der Verein „DE DROM“ den Besuchern des 1. Strandfestes präsentierte. Mutig auch, in diesem „Regensommer“ ein weiteres Volksfest in Kröpelin zu wagen. Doch es darf festgestellt werden, der Bahnhofsvorplatz als Kulisse für das Volksfest und der Veranstalter haben die Generalprobe mit Bravour bestanden. Das Fest lief weiter, trotz Gewitter und Regen. Es musste aber schnell auf die sich ändernden Wetterkapriolen reagiert werden und das ist den Organisatoren, um Vereinsvorsitzenden Hubertus Wunschik, bestens gelungen. Wer das Fest besuchte wird das wohlwollend bemerkt und trotzdem seinen Spaß gehabt haben.



Die Kinder begeisterten die Gummischläuche ganz besonders. Die Mütter nahmen es mit Humor – da war hinterher eine „GENERALREINIGUNG“ der Kleinen unvermeidlich.



Die Rostocker Band „Nyabinghia“ war erst am späterem Abend richtig in ihrem Element. Die Jugend kam anfänglich nur zögerlich zum Fest. Das änderte sich aber mit Einbruch der Dunkelheit schnell und der Platz füllte sich.



Sieger beim Chorwettbewerb wurde der Kröpeliner Stern-Chor unter der Leitung von Frau Barbara Stern.



Gut besucht war auch der **3. Brusower Trödelmarkt** am Sonntag. Er soll auch künftig weitergeführt werden.